

LK 19:10

Der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und erretten, was verloren ist.

Gesucht und **gefunden**

Eine wunderbare Nachricht: Gott sucht dich! Das ist die Überschrift, unter der wir die Botschaft der Bibel in Wort und Lied transportieren.

Denn wir haben Jesus als unseren Retter und Herrn gefunden. Besser gesagt: Wir haben uns finden lassen. Mit unseren Liedern möchten wir von unserem Glück weitergeben:

- Zur Ehre unseres Herrn, den wir lieben und dem wir dienen.
- Zur Ermutigung von Christen, die Jesus Christus bereits als ihren Erlöser kennen.
- Als Hilfestellung für Suchende.

Unser Gebet ist, dass durch diese CD noch viele (näher) zum Herrn Jesus geführt werden.

Wetter an der Ruhr, März 2026



martin



tom



reiner



gefunden

Bei Ihm ist Frieden

|: Bei Ihm ist Frieden,
Er, der Fels der Ewigkeit,
sein Name Jesus, Rettung bereit! :|
Rettung bereit.

Bist du einsam, unverstanden,
ohne einen Freund?
Geh zu Jesus Christus noch heut,
der es gut mit dir meint.

Ist dein Leben voll Versagen,
hast dich total verrannt.
Bring Ihm deine Lebensschuld,
Er hat dich schon gekannt.

Läuft bei dir alles nach Plan,
wozu brauchst du noch Gott?
Denk daran, du stehst vor Ihm,
wenn zu dir kommt der Tod.

Hast du Angst vor dem, was kommt,
nach dem Leben hier.
Jesus zahlte auf dem Kreuz,
Vergebung schenkt Er dir.

JOH 14:24

**Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.**

Das Kreuz

Das Kreuz, das war für mich nötig,
es gilt für mich ganz persönlich,
Er starb dort nur allein für mich.

Das Kreuz, dort wurd' Er mein Heiland,
der Ort, an dem ich Frieden fand,
Er starb dort nur allein für mich.

*Für mich litt Er in Einsamkeit,
Er trug meine Sünde, so viel Leid,
in tiefer Gottverlassenheit.*

*Er, von aller Welt gehasst,
in Gethsemane gefasst,
zum Tod am Kreuze verurteilt.*

Das Kreuz – dort fand ich den Frieden,
dort erkannte ich die Liebe,
Er starb dort nur allein für mich.

Das Kreuz, Er mein Stellvertreter,
trug meine Schuld, dass ich nicht später,
Gottes Strafe trage, sein Gericht.

Searching for love

Searching for love,
Liebe suchst du,
You find it above,
Jesus gibt Ruh'.

|: Searching for love,
Liebe suchst du,
You find it above,
Jesus gibt Ruh'. :|

Sie suchte nach Liebe,
und fand sie doch nicht,
von einem zum anderen,
das große Glück bricht

|: Doch dort an dem Brunnen
trifft sie einen Mann,
der die Sehnsucht kennt,
den Durst löschen kann. :|

Lea fühlt sich
von Jakob zurückgesetzt,
denn er liebt Rahel,
das hat sie verletzt.

|: Doch Gott sah ihr Elend
und segnete sie,
es gilt auch für dich,
du kannst zu Gott fliehn. :|

In perfekter Umgebung
durfte Adam sein,
in dem schönen Garten,
doch er war allein,
|: Gott nahm davon Kenntnis,
und sein großer Plan,
Er schuf die Eva,
die zu Adam kam. :|

Fühlst du auch im Herzen,
dass etwas dir fehlt?
Die Liebe des Heilands,
danach du dich sehnst.

|: Er gab sein Lieben,
und Er liebt dich sehr,
bring Ihm deine Schuld,
Er schenkt dir noch mehr. :|

JOH 7:37

**Jesus sprach: Wenn jemand
dürstet, so komme er zu mir
und trinke.**

Wenn Jesus heute käme

Wenn Jesus heute käme,
wärest du dann bereit?
Wenn Jesus heute käme,
hast du genutzt die Zeit?
Hast du Frieden gefunden
in Jesus, meinem Herrn?
Oder bist du gebunden,
folgst du Jesus frei und gern?

Wenn Jesus heute käme,
könntest du dich freun?
Wenn Jesus heute käme,
was würdest du bereun?
Wie würde Er dich finden,
wachsam allezeit?
Mit den Treuen entschwinden
in Jesu Herrlichkeit?

Wenn Jesus heute käme,
bliebst du dann zurück?
Wenn Jesus heute käme,
wäre es für dich das Glück?
Oder musst du hierbleiben,
es kommt die Drangsalszeit?
Wirst dich dem Antichrist verschreiben,
in der Welt voller Leid?

Wie am Brunnen

Originaltitel: Fill My Cup Lord
Text & Melodie: Richard Blanchard
Dt. Text: Hartmut Sünderwald
© 1959 Curb Word Music
Für D, A, CH: Small Stone Media Germany, Köln

Wie am Brunnen jene Frau ging ich suchen,
nach Leben, aber fand es nicht.
Da hört ich Jesus Christus rufen:
Komm doch zu mir, mein Brunnen nie versiegt.

*Fülle den Kelch, Herr! Segne mich, Herr!
Komm und füll den Durst in meiner Seel',
Brot des Lebens nähre, bis kein Mangel mehr,
füll den Kelch, segne mich zu deiner Ehr.*

Millionen in der Welt müssen hetzen
nach allem, was sie fänden gern.
Doch kein Vergleich mit jenen Schätzen,
wie ich sie fand in Jesu, meinem Herrn.

Und vielleicht hast du auch viel schon erlitten,
bei allem, was du dir erjagst.
Mein Heiland will auch dich erretten,
wenn du dich beugst und betend zu ihm sagst.

Dort zu sein ...

Dort zu sein – wenn wir gehen
durch die Straße voller Gold.
Dort zu sein – bei dem Herrn geborgen,
kein Christ wird mehr verfolgt.
Dort zu sein – beim Hochzeitsmahl
des Herrn da sehen wir.
Alle wieder, die wir
jetzt hier noch verlier'n;
keine Trennung, Krankheit, Not:
„Herr, Dank sei dir!“

*Dort zu sein – keiner fehlt,
Jesus hat alle vereint!
Und die Wohnungen werden an uns verteilt.
Aller Schmerz, Kummer, Leid,
vergessen – längst geheilt.
Jeder glücklich bei unserem Herrn verweilt.*

Dort zu sein – wenn wir trinken
vom reinen und kristall'nen Strom.
Dort zu sein – und das Lamm zu sehen
dort auf seinem Thron.
Dort zu sein – Jesus zeigt uns
endlich seine Herrlichkeit.
Alle Gläubigen in Ewigkeit vereint,
singen Preis dem Herrn,
gelöst von Raum und Zeit.

Gnade

Niemals hätte ich gedacht,
den Frieden, den du mir gebracht,
als meine Schuld ich dir bekannt.
Der Tag, an dem ich Frieden fand!

Danke, mein Herr Jesus Christ,
dass du für mich gestorben bist!
Mich rettete kein gutes Werk,
du zahltest für den Sündenberg.

*Gnade ist ganz unverdient,
sie schließt jeden Menschen ein!
Das Geschenk, das Gott uns gibt:
Wir dürfen seine Kinder sein.*

Jeden Tag bist du mir nah,
bei Schuld und Not ist Gnade da.
Sie schenkt Vergebung jederzeit,
gibt Trost und Hilfe auch im Leid.

Bald werd' ich vor Jesus steh'n,
wenn ich zum Himmel werd' eingeh'n,
und singe in der Ewigkeit,
von Gottes Gnade allezeit!

EPH 2:8

***Denn durch die Gnade seid ihr
errettet, mittels des Glaubens,
und das nicht aus euch, Gottes
Gabe ist es.***

Gottes Liebe

Als die Zeit gekommen war,
gabst du deinen Sohn
in die Welt voll Sünd und Leid,
Jesus kam vom Thron.
Der perfekte Menschenfreund,
kam in uns're Not,
denn Er wusste, Gottes Plan,
war für Ihn der Tod.

*Gottes Liebe ist so groß,
nie werd' ich verstehn,
dass der Herr als Mittler kam,
um ans Kreuz zu gehn.
Meine Strafe trug Er dort,
Gott schonte Ihn nicht.
Damit ich frei ausgehn kann,
|: vom Dunkel ins Licht. :|*

Er ist bei mir jeden Tag,
und gibt auf mich acht.
Ob durch Freude oder Leid,
seine Liebe wacht.
Gott trägt mich durch diese Zeit,
wie ein Mann den Sohn,
Aussicht auf das Vaterhaus,
wo ich ewig wohn.

Gottes Langmut mit der Welt,
hält den Zorn noch auf,
doch das Böse schreitet fort,
es nimmt seinen Lauf.
Der Herr kommt vor dem Gericht,
und bringt mich nach Haus,
für die Menschen, unbekehrt,
ist es damit aus.

Herr, deine Liebe ist so groß

*Herr, Deine Liebe ist so groß,
hast dich für mich ganz hingegeben!
Herr, danke, du lässt mich nicht los,
|: du gabst dein Leben! :|*

Die Liebe, so weit wie das Meer,
unerschöpflich und unergründlich.
Und war dein Leiden noch so schwer,
bis zum Kreuz trieb die Liebe dich!

Du trägst mich durch die schwere Zeit,
und ließest mich niemals allein.
Und deine Liebe ist so weit,
wird bis zum Ende bei mir sein!

Du hast versprochen: Ich komm' bald!
Und holst uns dann zu dir nach Haus.
Die Welt hier ist dunkel und kalt!
Die Liebe holt uns hier heraus!

Wann ist Frieden?

Wann ist Frieden?
Es wird dunkel in der Welt,
keine Ruhe...
Suche nur nach Glück und Geld.
Wann ist Frieden, wann?
Wie viel Blut muss denn noch fließen?
Wann ist Frieden, wann?
Wie viele Raketen schießen?
Wann ist Frieden, wann?
Kann man sich denn nicht vertragen?
Wann ist Frieden, wann?
Wer geht dem Bösen an den Kragen?
|: Wann ist Frieden, wann? :|

*Jesus ist der Friedefürst,
Er hat den Feind besiegt.
Jeder, der die Schuld Ihm bringt,
ewiges Leben krieget.
Jesus ist der Friedefürst,
bald kommt Er zum Gericht,
vorher holt Er seine Braut,
vom Dunkel in das Licht.*

Weihnachten

Jetzt kommt wieder die besinnliche Zeit,
wir genießen die Stunden, Beschaulichkeit,
gemütliche Stunden, bei Kerzenschein,
Freude, nun nicht allein zu sein.

*Das größte Geschenk, das hat Gott gemacht,
er brachte Licht in die dunkle Nacht.
Sein Sohn kam herab in unsere Welt,
hat sich uns Menschen zugesellt.
Er kam, um zu sterben auf Golgatha,
für Ihn unerträglich, was dort geschah,
Er selbst wurde dort zur Sünd gemacht.
Heil und Erlösung uns gebracht.*

Weihnachten – wir beschenken uns gern,
Zeitdruck und Stress sind trotzdem nicht fern.
Uns fehlt für die Kinder noch etwas, mein Schatz!
Mach doch mal für den Weihnachtsbaum Platz!

Einmal im Jahr, das muss ja wohl sein,
gehen wir voll Andacht in die Kirche rein,
doch kennst du den Herrn,
der Mensch wurd und starb,
am Kreuz sein Leben für deine Schuld gab.

Lichterloh

Musik & Text: Larry Norman
Übersetzung: Manfred Paul
© BEECHWOOD MUSIC CORPORATION
/ J.C. LOVE PUB. CO.

Lichterloh die Welt wird brennen,
Schreckensangst wird dann auf Erden sein.
Du warst nicht vorbereitet.
Über Nacht die Panzer rollen,
Mütter sterben, Kinder sind allein!
Du warst nicht vorbereitet.

*Jesus kam vor dieser Zeit,
du gingst nicht mit, denn du warst nicht bereit.
Jesus kam vor dieser Zeit,
du gingst nicht mit, du wolltest nicht.
Du hast gewählt, du bliebst zurück,
als Jesus kam, fand Er dich nicht bereit.*

Hungersnot an allen Enden,
Welten beben, Städte stürzen ein.
Du warst nicht vorbereitet.
Blut und Tod und Schmerzenstränen,
Satan tobt und wird entfesselt sein.
Du warst nicht vorbereitet.

Du willst fort, du suchst zu sterben,
doch vor lauter Pein wirst du vergehn.
Du warst nicht vorbereitet.
Schreist zu Gott und rufst um Gnade,
keine Hoffnung wird für dich bestehn.
Du warst nicht vorbereitet.

Mein Gott, ich denk über dich nach

Mein Gott, ich denk über dich nach,
wie groß du bist, was du getan!
Die Welt entsprang dem weisen Plan,
du hast dir alles ausgedacht

*Ich lobe dich, du großer Gott,
denn du gabst Jesus in den Tod.
[: Um mich zu retten,
wurd er Mensch und starb für mich –
welch eine Liebe sehe ich. :]*

Mein Gott, du hilfst ein Leben lang,
und jeden Weg gehst du mit mir.
Du trägst hindurch und siehst mich hier,
nimm Lobpreis durch Dank und Gesang.

Mein Gott und Vater, als dein Kind
freu ich mich auf das Vaterhaus.
Wenn Jesus kommt, ich seh voraus,
die Freude nie ein Ende nimmt.

PS 145:3

**Groß ist der HERR und sehr
zu loben, und seine Größe
ist unerforschlich.**

Ich dank dir, Herr Jesus

Ich dank dir, Herr Jesus,
denn all meine Sünden,
trugst du unter Qualen am Holz.
Du hast dich gegeben
und gabst mir das Leben,
vergibst Egoismus und Stolz.

Ich dank dir, Herr Jesus,
für all deine Hilfe,
im Alltag bist du mir stets nah.
Bewahrung und Leitung,
Schutz und Begleitung,
reichst in jeder Lage du dar.

*Ja, bald kann ich dich sehn,
wenn ich zum Himmel werd' gehen.
Ich lasse die Erde zurück,
es wartet das ewige Glück!*

Ich dank dir, Herr Jesus,
du wirst wiederkommen
und holst all die Deinen zu dir.
Bald kommt die Stunde,
in einer Sekunde,
dann zeigst deinen Himmel du mir.

Ich dank dir, Herr Jesus,
ich werd' alle sehen,
die dich kannten als ihren Herrn.
Die dir vertrauten
und fest auf dich bauten,
die Hoffnung willst du mir vermehr'n.

I thank you, Lord Jesus,
you died for me, sinner,
and suffered upon the rough cross.
Your life you have given,
the third day then risen,
you cleansed my soul from all its dross.

I thank you, Lord Jesus,
in my daily struggles
you are by my side, everywhere.
Support and attention,
help, intervention,
in misery, pain, you are there.

*Yes, soon, I will be there,
lifted up into the air.
The future is shining so bright,
I will enter into your light!*

1. THES 5:18

**Dankt in allem; denn das ist der
Wille Gottes in Christus Jesus.**

Jesus Christus, Er allein!

Text: Rainer Moos / T/M: Martin Bremicker

Kein Ablass, keine gute Tat,
kein Taufschein, auch kein Zölibat,
kein Geld, kein Reichtum dieser Zeit
kann retten für die Ewigkeit.

Kein Werk und keine Religion,
kein frommer Schein, nicht Tradition,
du wirst allein ein echter Christ,
|: wenn du ganz neu geboren wirst. :|

Geh nicht nach Mekka oder Rom,
nicht Taufe und Konfirmation,
nicht Spenden, noch ein gutes Werk
nimmt vor Gott deinen Sündenberg.

Kein Geniestreich im großen Stil,
kein super Trick, kein clev'rer Deal,
du dich damit gewaltig irrst,
|: und Gott du niemals blenden wirst. :|

*Jesus Christus, Er allein,
kann Retter deiner Seele sein.
Bekenn die Schuld, als Gotteskind
für dich neues Leben beginnt.*

Jesus, du gabst dein Leben

*Jesus, du gabst dein Leben,
hast dich gegeben dort auf dem Kreuz.
Jesus, du hast gelitten,
den Sieg erstritten dort auf dem Kreuz.
Jesus, bist auferstanden,
besiegtest die Banden dort auf dem Kreuz.*

Am Tag der Bekehrung wurde mir klar,
vor Gott kann ich nicht besteh'n.
Jesus am Kreuz, er trug meine Schuld,
zu Ihm durfte ich dort geh'n.
Er stand für die Sünden im Gericht,
im Glauben ich sie bekannt.
Dort wurde ich ein Gotteskind,
Vergebung und Rettung ich fand.

GAL 2:19B-20

***Ich bin mit Christus gekreuzigt,
und nicht mehr lebe ich, sondern
Christus lebt in mir ...***

Seitdem bin ich mit Ihm unterwegs,
Er ist mein Heiland und Herr.
Die Sorgen und Fragen teil' ich mit Ihm,
dann sind sie nicht mehr so schwer.
Er zeigt mir im Leben seinen Weg,
ich habe sein Wort, seinen Geist.
Als Hoffnung wartet das Vaterhaus,
das Er seinen Jüngern verheißt.

Jesus hat gesagt, dass Er wiederkehrt,
die Zeichen stehen auf Sturm.
Vor den Gerichten holt Er uns heim,
Er ist ein sicherer Turm.
Welche Freude, bei Ihm zu sein,
wenn Er bald wiederkommt.
Das Ende von aller Angst und Leid,
das Licht am Horizont!

***... was ich aber jetzt lebe im
Fleisch, lebe ich durch Glauben,
durch den an den Sohn Gottes,
der mich geliebt und sich selbst
für mich hingegeben hat.***

Leben

Leben – Frühling ist endlich da,
Natur erwacht, der Schöpfer uns nah!
Blumen blühen, Vogelgesang,
Menschen lachen, Frühlingsanfang!

*Herr, du bist Leben.
Du, Herr und Gott,
hast dich gegeben bis in den Tod.
Und durch dein Sterben
hast du Leben gebracht,
wir sind die Erben,
zum Gotteskind gemacht!
Und weil wir wissen, Herr Jesus Christ,
die Schuld zerrissen, der Erlöser bist!
Hast uns vergeben, in deiner Hand
führt unser Leben bis hin zum Vaterland.*

Leben – jetzt ist es soweit,
neun Monate, lange Wartezeit.
Endlich ist das Baby da,
der Schöpfer-Gott ist uns so nah!

Leben – Er starb auf Golgatha,
am dritten Tag Ihn erst Maria sah.
Auferweckt aus tiefer Nacht,
den Tod besiegt, das Werk vollbracht.